

EUROPAS WEG IN DIE ZUKUNFT

AUSTERITÄTSKURS BEENDEN, INVESTITIONEN STARTEN!

EINLADUNG

Freitag, 17. April 2015
9.30 – 14.00 Uhr
AK Bildungszentrum, Großer Saal
Theresianumgasse 16-18
1040 Wien

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung
bis Montag, **13. April 2015**
per E-Mail: brigitte.dobias@akwien.at

Der Besuch dieser Veranstaltung ist
kostenlos!

VERANSTALTERINNEN

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
Österreichischer Gewerkschaftsbund
Karl-Renner-Institut
Europäisches Parlament/Informationsbüro in Österreich

INHALT

Sieben Jahre nach Ausbruch der Finanz-, Wirtschafts- und Sozialkrise ist in Europa immer noch keine Lösung in Sicht. Die Arbeitslosigkeit verharrt auf einem inakzeptabel hohen Niveau, die soziale Lage verschlechtert sich in vielen Staaten. Was die Eurozone derzeit ökonomisch zusammenhält, ist die expansive Geldpolitik der EZB. Der Weg in die Zukunft ist versperrt durch das Festhalten an der EU-weiten rigiden Sparpolitik, die in vielen EU-Staaten mit einem dramatischen Einbruch der öffentlichen Investitionen einherging, sowie neo-liberalen Strukturreformen, die die wirtschaftliche Erholung blockieren und nicht befördern.

Die neue Europäische Kommission unter Jean-Claude Juncker hat vor dem Hintergrund der schlechten wirtschaftlichen Situation neue Maßnahmen angekündigt:

- Im November 2014 wurde ein Investitionspaket vorgelegt, das die Investitionstätigkeit erhöhen soll.
- Seit einer Mitteilung der Kommission vom Jänner 2015 wird – unter weiterhin eng definierten Bedingungen – eine flexiblere Handhabung des Stabilitäts- und Wachstumspakts toleriert.

Doch gehen diese Maßnahmen weit genug, um eine ökonomische Kehrtwende in Europa herbeizuführen? Welche Spuren haben die bisherigen Vorgaben in den Krisenstaaten hinterlassen und welche Möglichkeiten gibt es, bestehende Spielräume zu nützen und neue Handlungsoptionen zu gewinnen?

PROGRAMM

- 09.00 Uhr Registrierung
09.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung
Rudi **Kaske**, Präsident der AK Wien
09.45 Uhr Präsentation und Diskussion der AK-Studien

Strukturelle Reformen in Europa: Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft

Jörg **Flecker**, Universität Wien und
Forschungs- und Beratungsstelle
Arbeitswelt (FORBA)

Implementing the Golden Rule for Public Investment in Europe

Achim **Truger**, Hochschule für Wirtschaft
und Recht, Berlin

Kaffeepause

- 12.00 Uhr Podiumsdiskussion
**Austeritätskurs beenden,
Investitionen starten**

Erich **Foglar**, Präsident des ÖGB und
Mitglied im Präsidium des Europäischen
Gewerkschaftsbundes

Stefan **Imhof**, Leiter der Sektion IV im
Bundeskanzleramt

Edith **Kitzmantel**, Mitglied des Fiskalrates
und EU-GenDir. i.R.

Gianni **Pittella**, Fraktionsvorsitzender der
Progressiven Allianz der Sozialisten und
Demokraten im Europäischen Parlament

Zusammenfassung und Ausblick

Markus **Marterbauer**, Leiter der Abteilung
Wirtschaftswissenschaften und Statistik
der AK Wien

Moderation: Christa **Schlager**, AK Wien